

Fotostrecke: Der Judenhof in Speyer

Im Judenhof in Speyer ist uns eine Synagoge, die bis in die Zeit der Kreuzzüge zurückreicht, mit Frauenschul als Ruine erhalten. Du siehst hier eine Fotostrecke und erhältst eine virtuelle Führung durch dieses kulturelle Highlight.

Virtuelle Führung durch den Judenhof in Speyer im Video:

[Judenhof Speyer – Museum SchPIRA](#)

Fotostrecke:



4:10 min

Synagoge und Frauenschul im Judenhof zu Speyer

Synagoge (rechts) von 1104 mit im 13. Jh. angebaute Frauenschul, einem Betraum für Frauen (links). Rundfenster der Synagoge aus der Entstehungszeit, darunter ursprünglich ein halbrunder Anbau, eine Apsis, wo der Toraschrein aufbewahrt wurde. Man sieht noch die Vermauerung.

Bild: Geschichtszentrum



Synagoge und Frauenschul von innen

Zwischen Frauenbetraum und Synagoge sind zwei von sechs Hörschlitzen erhalten. Frauen wohnten dem Gottesdienst nicht direkt bei.

[Vergrößerung](#)

Bild: Geschichtszentrum



Zugang zur Mikwe, einem rituellen Kaltbad

Bereich vor dem ersten Sandsteinportal

[Vergrößerung](#)

Bild: Geschichtszentrum



Abgang zur Mikwe zwischen erstem und zweitem Sandsteinportal,

überdeckt von einem Tonnengewölbe.

[Vergrößerung](#)

Bild: Geschichtszentrum



Hinter dem zweiten Durchgang, ein Stockwerk über dem Tauchbecken

Das Fenster gibt den Blick in den Baderaum frei.

[Vergrößerung](#)

Bild: Geschichtszentrum



Mikwe

Blick vom Vorraum zum Umkleiden in den Baderaum. Das rituelle Kaltbad diente Männern und Frauen der rituellen Reinigung. "Als rituell unrein gilt nach jüdischer Tradition zum Beispiel Blut oder das Berühren von Toten." (Wikipedia)

[Vergrößerung](#)

Bild: Geschichtszentrum

© geschichtszentrum.de